

**1. Einführung**

Die schriftliche Darstellung des Leistungsangebotes dient in erster Linie der Information unserer Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Angehörigen und Bezugspersonen, sowie Interessenten.

**2. Ziele**

- ❖ Darstellung des Leistungsangebotes für Kunden und ihre Angehörigen und Bezugspersonen
- ❖ Zusammenstellung einer übersichtlichen Information über die Pflegeeinrichtung
- ❖ Schaffung einer Orientierungshilfe

**3. Qualitätskriterien**

**Unser Haus.....**



**.....Zuhause und Arbeitsplatz**

<b>Darstellung des Trägers</b>	
<b>Name, Adresse, Rechtsform:</b>	Evangelisches SeniorenZentrum Kettwig gGmbH Wilhelmstr. 5-7, 45219 Essen Fon: 02054-9581-0 Fax: 02054-9581-118 Email: <a href="mailto:info@eszk.de">info@eszk.de</a> Homepage: <a href="http://www.eszk.de">www.eszk.de</a>
<b>Ansprechpartner:</b>	Winfried Oepen, Geschäftsführert
<b>Kurzdarstellung/ Trägerleitbild:</b>	„Die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht durch den Betrieb von Einrichtungen der Altenhilfe in Essen-Kettwig. Unbeschadet der Tatsache, dass die Einrichtungen der Bevölkerung ohne Unterschied der Konfession, der Nationalität oder des Wohnsitzes zur Verfügung stehen sollen, sind sie im Sinne der Diakonie der Evangelischen Kirche zu betreiben.“ <sup>1</sup> Die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH betreibt folgende Einrichtungen: 1. Georg-Schriever-Haus (72 Plätze) 2. Johann-Grimhold-Haus (92 Plätze) 3. Seniorenwohnungen Schulstraße (30 Wohnungen) 4. Auguste-Scheidt-Wohnanlage (26 Wohnungen mit Service)
<b>Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband:</b>	Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. Lenastr. 41, 40470 Düsseldorf

<sup>1</sup> Aus dem Gesellschaftervertrag vom 23.07.2003

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 1 von 9

<b>Darstellung der Einrichtung</b>	
<b>Name und Adresse:</b>	Georg-Schriever-Haus Schulstr. 11, 45219 Essen Fon: 02054-9581-0 Fax: 02054-9581-118 Email: <a href="mailto:info@eszk.de">info@eszk.de</a>
<b>Ansprechpartner:</b>	Olaf Mesenbrock, Einrichtungsleiter
<b>Leitbild:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Aufgaben, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt in allen. (1. Korinther 12,4 ff.)</li> <li>❖ Das christliche Menschenbild ist Grundlage unserer Pflegekonzeption und unseres Handelns.</li> <li>❖ Unsere Pflege orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen des Menschen.</li> <li>❖ Wir gestalten unsere Pflege prozesshaft. Wir passen sie an die sich ständig verändernden Situationen des Menschen an.</li> <li>❖ Wir beziehen alle am Pflegeprozess beteiligten Menschen ein, damit in der Kooperation und im Miteinander die Pflege gelingen kann.</li> <li>❖ Wir machen unseren Mitarbeitenden regelmäßig Angebote, die die Identifikation mit dem diakonischen Profil unserer Arbeit fördern.</li> <li>❖ Wir arbeiten wirtschaftlich und umweltbewusst und machen Leistungen und Kostenstrukturen transparent.</li> </ul> <p>Wir berücksichtigen diese Leitsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ in unserem Verständnis von Pflege, Betreuung und Versorgung,</li> <li>✓ bei der Gestaltung der betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen</li> <li>✓ sowie bei der Personalentwicklung<sup>2</sup></li> </ul>
<b>Lage/ Einbindung in das Gemeinwesen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Zentral im Ortskern des südlichsten Essener Stadtteils Kettwig</li> <li>❖ 20.000 Einwohner</li> <li>❖ Banken, Geschäfte, Arztpraxen, Behörden, Restaurants, Cafés, Pfarrkirchen beider Konfessionen im nahen Umkreis</li> <li>❖ Anbindung an öffentlichen Personennahverkehr (Bus-Linien 142, 151, 190, 772, 774, NE-Nachtexpress; Haltestelle: Kettwiger Markt, Bürgermeister-Fiedler-Platz, Kirchfeldstr./ S-Bahn-Linie S6 Essen – Köln (Bahnhof Kettwig)</li> <li>❖ Zur Autobahn A 52 sind es ca. 5 km</li> <li>❖ Die Einrichtung ist umgeben von einem großzügigen Gartengrundstück mit Sitzgelegenheiten und einem Gartenpavillon, der ebenfalls vom benachbarten Pflegeheim genutzt wird</li> <li>❖ Die nächsten Krankenhäuser sind die Kliniken Essen-Süd im Stadtteil Werden (6,5 km) und dem Klinikum Niederberg in Velbert (7 km)</li> <li>❖ Öffentliche Chorproben des Heimat- und Verkehrsvereins (1x monatlich)</li> <li>❖ Hoher Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeitenden (ca. 90</li> </ul>

<sup>2</sup> Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel: Pflege

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 2 von 9

	Personen) ❖ Einbettung in die ortsansässigen Gemeinden ❖ Offener Mittagstisch im Pavillon
<b>Organigramm:</b>	=> siehe QM-Handbuch Kapitel F1.3 <sup>3</sup> und Aushang im Empfangsbereich

**Darstellung der Qualitätsmerkmale<sup>4</sup>**

<b>Konzept der Pflege:</b>	Das Pflegekonzept ist Grundlage der täglichen Arbeit. Es wird regelmäßig überprüft und aktualisiert und trifft Aussagen zu folgenden Themen: ❖ Pflegeleitbild ❖ Pflegeziele ❖ Pflegemodell ❖ Pflegesystem ❖ Pflegeprozesskreislauf ❖ Pflegedokumentation ❖ Pflegevisite ❖ Regelung zu freiheitsentziehenden Maßnahmen ❖ Umgang mit Medikamenten ❖ Umgang mit Pflegestandards ❖ Hygiene ❖ Pflegestufenmanagement ❖ Kooperationen ❖ Beschwerdemanagement ❖ Seelsorgerliche Betreuung ❖ Sterbebegleitung
<b>Konzept der Sozialen Betreuung:</b>	Unsere Vision: Partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Pflege- und Betreuungsprozess Beteiligten (Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Gemeinde) . Durch vielfältige Betreuungsangebote, wollen wir unser Ziel, den Bewohner mit seiner Individualität in den Mittelpunkt zu stellen, erreichen.
<b>Konzept Hauswirtschaftsservice:</b>	Das ESZK hat seit 2005 die Bereiche Küche, Service, Wäscherei, Technik, Reinigung, Verwaltung und Empfang in die KettwigServiceGesellschaft mbH (KSG) ausgegliedert. Die KSG ist zu 100% eine Tochter der ESZK. Frühstück und Abendbrot werden den Bewohnern in Buffetform im hauseigenen Speisesaal angeboten. Das Mittagessen wird aus „dampfenden Schüsseln“ serviert. Hier stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Zwischenmahlzeiten und Getränke stehen jederzeit bereit. Bewohner mit Demenz nehmen ihre Mahlzeiten in den Wohnküchen ein. Im Bedarfsfall (akute Erkrankung, vollständige Immobilität) ist das Servieren der Speisen auch auf dem Zimmer möglich. Über das komplette Angebot der Küche informiert ein Aushang im Erdgeschoss.
<b>Qualitätsmanagement:</b>	❖ Die Einrichtung arbeitet nach den Vorgaben des Bundesrahmenhandbuchs Diakonie-Siegel Pflege ❖ Die Aufgaben des Qualitätsmanagements sind der Einrichtungseitung zugeordnet. Sie initiiert, koordiniert und begleitet sämtliche Prozesse der Pflege und Sozialen

<sup>3</sup> Das Organigramm ist als Anlage Bestandteil des Wohn- und Betreuungsvertrages.

<sup>4</sup> Für Rückfragen bezüglich des Qualitätsmanagements steht Ihnen unsere Qualitätsmanagementbeauftragte gern zur Verfügung.

	<p>Betreuung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Es gibt Qualitätszirkel zur Erarbeitung von Handbuchinhalten.</li> <li>❖ Es finden Pflegevisiten statt.</li> <li>❖ Die Einrichtung hat einen Sicherheitsbeauftragten und einen Hygienebeauftragten.</li> <li>❖ Es finden Qualitätsprüfungen durch unterschiedliche Instanzen statt (Heimaufsicht, MDK etc.). Prüfberichte können bei der Einrichtungsleitung eingesehen werden. Der Transparenzbericht liegt am Empfang zur Ansicht aus.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird von Prüfinstanzen wie z.B. Ordnungsamt, Berufsgenossenschaft, Gesundheitsamt, Feuerwehr etc. überprüft.</li> <li>❖ Kundenbefragungen (Angehörige, Betreuer) werden durchgeführt.</li> <li>❖ Es finden interne und externe Fortbildungsveranstaltungen für unsere Mitarbeiter statt.</li> </ul>
<b>Hinweis auf Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Bewohner und ihrer Angehörigen:</b>	<p>Der von der Bewohnerschaft, als Interessenvertretung gewählte Beirat ist das beteiligte Gremium zur Mitwirkung und Gestaltung. Wahlen finden alle zwei Jahre statt. Der Beirat ist beteiligt an Pflegesatzverhandlungen, an Neuanschaffungen und größeren Projekten, die die Interessen der Bewohnerschaft betreffen. Er gestaltet den Speiseplan mit, organisiert Ausflüge, macht Besuche zum Geburtstag und besucht neueingezogene Bewohner.</p> <p>Der Beirat besteht für die Wahlperiode Nov. 2014-Nov. 2016 aus drei Bewohnern/-innen und zwei ehrenamtlichen Vertretern.</p>
<b>Hinweis auf das Beschwerdemanagement:</b>	<p>Die Bewohner und Bewohnerinnen haben sich unsere Einrichtung ganz bewusst ausgesucht. Dieses Vertrauen wollen wir rechtfertigen: Natürlich durch gute Leistungen aber auch dadurch, dass wir Fragen, Wünsche und schließlich Beschwerden erkennbar ernst nehmen, auch wenn wir nicht immer jedem Anliegen werden entsprechen können.<sup>5</sup></p>
<b>Seelsorgeangebote:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Durch die Hausseelsorgerin Pfr. Christiane Wittenschläger, Fon: 02054-882910</li> <li>❖ Ev. Kirchengemeinde, Hauptstr. 83, 45219 Essen Fon: 02054-83919</li> <li>❖ Kath. Kirchengemeinde, Münzenbergerplatz 8, 45219 Essen, Fon: 02054-4418</li> <li>❖ Sitzwachenkreis Kettwig, Frau Alexandra von Glasow, Felkestr. 7, 45219 Essen, Fon: 02054-3379</li> </ul>
<b>Kooperationspartner:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Kooperationsvereinbarung mit zwei ortsansässigen Apotheken gem. Apothekengesetz: Adler Apotheke, Wilhelmstr. und Rosen Apotheke, Kirchfeldstr.</li> <li>❖ Die Wäschepflege findet außer Haus statt (außer Oberbekleidung): Firma Göddecke, Zum hohlen Morgen 10, 59939 Olsberg</li> <li>❖ Kooperationsverträge für Auszubildende gem. Altenpflegegesetz:                  - Kaiserswerther Diakonie, Fachseminar für Altenpflege, Leitung: Monika Schult, Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, Fon: 0211 - 409 3535, E-Mail:</li> </ul>

<sup>5</sup> Leitsatz der Verfahrensweisung zum Beschwerdemanagement. Ausführende, weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Wohn- und Betreuungsvertrag § 13 und Anlage 05.01 ff

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 4 von 9

	<p><a href="mailto:fsa@kaiserswerther-diakonie.de">fsa@kaiserswerther-diakonie.de</a>                  - Martineum, Fachseminar für Altenpflege, Leitung: Vera Neuhäuser, Hellweg 100, 45276 Essen, E-Mail: <a href="mailto:fachseminar@martineum-essen.de">fachseminar@martineum-essen.de</a>                  - Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH, Leitung: Bodo Keißner-Hesse, Jubiläumsplatz 19, 40822 Mettmann, E-mail: <a href="mailto:sekretariat@bildungsakademie-mettmann.de">sekretariat@bildungsakademie-mettmann.de</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Sanitätsbedarf empfehlen wir auf Wunsch von Bewohnern Sanitätshaus Szabo, Ringstr., 45219 Essen oder Sanitätshaus Luttermann, Essen</li> <li>❖ Ärztliche und fachärztliche Betreuung bieten 17 ortsansässige Mediziner, die bei Bedarf in die Einrichtung kommen</li> <li>❖ Massage, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie wird durch eine Vielzahl von Praxen aus der nahen Umgebung im Haus nach ärztlicher Verordnung angeboten</li> <li>❖ Fußpflege wird durch eine Vielzahl von med. Fußpflegern in der nahen Umgebung angeboten</li> <li>❖ Hygienebeauftragter Andreas Clarin, cand. Biologe, zertifizierter Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen, Heißener Str. 140, 45359 Essen</li> <li>❖ Wir sind Dienststelle für Bundesfreiwilligendienste.</li> <li>❖ Für Interessierte eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder Bundesfreiwilligendienst:                  Diakonie Rheinland Westfalen Lippe e.V., Kartäusergasse 9, 50678 Köln, Fon: 0221-271687-0, Ansprechpartnerin Frau Bohr                  DRK Landesverband Nordrhein, Abtlg. 5 – FSJ, Auf'm Hennekmap 71, 40225 Düsseldorf, Ansprechpartnerin Frau Loop</li> <li>❖ Sitzwachenkreis Kettwig, Alexandra von Glasow, Felkestr.7, 45219 Essen, Fon: 02054-3379</li> <li>❖ Sucht im Alter: Fachklinik Kamillushaus GmbH, Dr. A. Vossnagen, Heidhauser Str. 273, 45239 Essen, Fon: 0201-84060</li> </ul>
<b>Vertragsgestaltung:</b>	Unser Wohn- und Betreuungsvertrag entspricht den gesetzlichen Anforderungen gem. Wohn- und Teilhabegesetz und Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) und ist von verantwortlichen Prüfstellen überprüft und genehmigt.
<b>Kostenübersicht:</b>	Gültige Entgelte kalendertäglich: Pflegestufe 0: 82,66 € Pflegestufe 1: 102,72 € Pflegestufe 2: 126,87 € Pflegestufe 3: 151,87 € Härtefall: 164,46 € Einzelzimmerzuschlag: 4,62 €
<b>Uneingeschränkte Besuchsmöglichkeit:</b>	Die Einrichtung ist von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr offen zugänglich. Nach 20.00 Uhr muss an der Haustür geschellt werden. Besuch ist jederzeit, auch nachts möglich.

<b>Darstellung des zu betreuenden Personenkreises</b>	
<b>Zahl der Pflegeplätze:</b>	72 Plätze, 5 eingestreute Kurzzeitpflege
<b>Zielgruppe:</b>	Alte, pflegebedürftige und behinderte Menschen mit

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 5 von 9

	unterschiedlichen Krankheitsbildern unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Herkunft
<b>Aufnahme- und Ausschlusskriterien:</b>	Voraussetzung zur Aufnahme ❖ Alle Pflegestufen nach dem SGB XI (von Pflegestufe 1 bis Härtefall) ❖ Heimnotwendigkeitsbescheinigung der Pflegekasse liegt vor ❖ Gesundheitszeugnis nach § 36 IfSG Ausschlusskriterien: ❖ Notwendige Versorgung durch eine geschlossene Einrichtung (z. B. Gerontopsychiatrie) ❖ Schwere Suchterkrankung, (z.B. Alkoholkrankheit), sollte unwissentlich dennoch eine Aufnahme erfolgen und im Verlauf der weiteren Verweildauer eine akute Suchterkrankung deutlich werden, nehmen wir unverzüglich Kontakt zu unserem Kooperationspartner auf. ❖ Beatmungspatienten
<b>Struktur der Wohnbereich:</b>	Wohnbereich Stausee: Erdgeschoss und 1. Etage, insgesamt 40 Plätze, Wohnbereich Seeblick: 2. und 3. Etage, insgesamt 32 Plätze
<b>Einzugsbereich:</b>	Kettwig und andere Essener Stadtteile und benachbarte Städte (Heilighaus, Velbert, Mülheim)

**Darstellung von Art und Inhalt der Leistungen**

<b>Allgemeine Pflegeleistungen:</b>	❖ Pflege und Betreuung nach Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI ❖ Verrichtungen gem. § 14, Absatz 3 und 4 SGB XI ❖ Maßnahmen der medizinischen Behandlungspflege ❖ Pflege im Rahmen der fördernden Prozesspflege, nach dem Pflegemodell von Prof. Dr. Monika Krohwinkel ❖ Die Pflege orientiert sich an dem anerkannten Stand von medizinischen und pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen
<b>Soziale Betreuung:</b>	❖ Orientierungshilfen ❖ Jahreszeitliche Dekoration ❖ Jahreszeitliche Feste ❖ Einzel- und Gruppenangebote ❖ Partnerschaftliche Angehörigenarbeit ❖ Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden ❖ Tagesstrukturierung ❖ Integrative Validation® nach Nicole Richard ❖ Hilfen zur Kommunikation nach Jenny Powell, kda ❖ Basale Stimulation®
<b>Unterkunft und Verpflegung:</b>	❖ Gestalterische Freiheit der Zimmermöblierung (außer Pflegebett) ❖ Frühstück und Abendbrot als Buffet ❖ Mittagessen aus „dampfenden Schüsseln“ oder Tellergericht nach Wahl ❖ Auf Wunsch Mittagessen im Saal oder Pavillon
<b>Zusatzleistungen gem. SGB XI:</b>	Zur Zeit keine vereinbart
<b>Sonstige Leistungen:</b>	❖ Schaffung der Stelle „Aufnahme und Pflegeberatung“ seit 01.2003

<b>Darstellung der personellen Ausstattung</b>	
<b>Leitung der Einrichtung:</b>	Olaf Mesenbrock, Einrichtungsleiter, Gesamtleitung Pflege und Soziale Betreuung Altenpfleger, Weiterbildung zur Einrichtungsleitung Fon: 02054-9581-110
<b>Verantwortliche Pflegefachkraft:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Randolph Opper, Pflegedienstleiter, Altenpfleger, Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft                              Fon: 02054/9581-205</li> <li>❖ Jan Hamann, Pflegedienstleiter, Altenpfleger, Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft                              Fon: 02054/9581-205</li> </ul>
<b>Erreichbarkeit der Leitungskräfte:</b>	Einrichtungs- und Pflegedienstleitung sind mit einem Handy ausgestattet und so 24 Stunden erreichbar
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Pflege:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Vanessa van Bergen, Wohnbereichsleitung WB Stausee, Suchtbeauftragte, Fon: 02054-9581-310</li> <li>❖ Christina Hamann, Wohnbereichsleitung WB Seeblick, Fon: 02054-9581-320</li> <li>❖ Björn Preuß, Praxisanleiter, Palliative Care                              Fon: 02054-9581-223</li> <li>❖ Altenpfleger/ -innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen, Weiterbildung zur Leitung eines Wohnbereiches, Praxisanleitungen</li> </ul>
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Sozialen Betreuung und des Service:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Christel Thie-Knodt, Diplom Sozialarbeiterin</li> <li>❖ Melanie Christ, Diplom Pädagogin</li> <li>❖ Ellen Cziesla, Ergotherapeutin                              Fon: 02054-9581-302</li> <li>❖ Alltagsbegleiter mit Qualifikation Betreuungskraft</li> <li>❖ Marina Körner, Servicemanagerin KettwigServiceGmbH                              Diplom Ökotrophologin                              Fon: 02054-9581-102</li> <li>❖ Manuela Saalberg, Assistentin Servicemanagement                              Fon: 02054-9581-393</li> </ul>
<b>Stabstellen/ Beauftragte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Annette Baumgarten, Aufnahme und Pflegeberatung, Diplom Sozialpädagogin                              Fon: 02054-9581-303</li> <li>❖ Christian Küpper-Hufmann, EDV-Administrator, technischer Administrator, Netzwerk- und Servicetechniker                              Fon: 02054-9581-106</li> <li>❖ Oliver Gunzelmann, Sicherheitsbeauftragter Technik                              Fon: 02054-9581-390</li> <li>❖ N.N, Sicherheitsbeauftragter Pflege, Fon: 02054-9581-0</li> <li>❖ Björn Preuß, Praxisanleiter, Palliativ Care, Altenpfleger                              Fon: 02054-9581-223</li> <li>❖ Vanessa van Bergen, Frank Preuß, Suchtbeauftragte                              Fon: 02054-9581-310</li> <li>❖ Andreas Clarin, externer Hygienebeauftragter</li> <li>❖ Pro Wohnbereich: Inkontinenzbeauftragte und Medizinproduktebeauftragte</li> </ul>
<b>Auszubildende, FSJ, Bundesfreiwilligendienst, Praktikantinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ 2 Plätze pro Jahr für Auszubildende in der Altenpflege</li> <li>❖ 2 Plätze Freiwilliges Soziales Jahr/ Bundesfreiwilligendienst</li> <li>❖ Plätze in Küche, Technik und Sozialer Betreuung für Schülerpraktika</li> <li>❖ Alltagsbegleiter</li> </ul>

<b>Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung</b>	
<b>Gebäudestruktur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Baujahr 1953, Um- und Ausbau 1983/ 86 und 1996</li> <li>❖ Keller, Erdgeschoss und drei Etagen</li> <li>❖ 72 Plätze in allen Pflegestufen belegbar</li> <li>❖ 64 Einzelzimmer, 4 Appartements (ohne Küche, getrennte Schlafzimmer, gemeinsamer Wohnraum und Badezimmer)</li> </ul>
<b>Barrierefreie, behindertengerechte Gestaltung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Einrichtung verfügt über zwei Aufzüge</li> <li>❖ Rollstuhlrampe zum Haus</li> <li>❖ In allen Fluren sind Handläufe angebracht</li> <li>❖ Die Einzelzimmer im Neubau haben ebenerdige Duschen</li> </ul>
<b>Individueller Wohnraum:</b>	
<b>Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hauseigenes Pflegebett als Standardausstattung</li> <li>❖ Nach Absprache und Gegebenheit können die Zimmer privat möbliert werden</li> <li>❖ Hauseigene Möblierung auf Wunsch</li> </ul>
<b>Gemeinschafts-/ Personal-/ Sozialräume:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Abstellräume</li> <li>❖ Aufenthaltszonen in den Flurbereichen</li> <li>❖ Bastelraum/ Belegraum/ Seminarraum im EG</li> <li>❖ Besucher WC</li> <li>❖ Behinderten WC</li> <li>❖ Bibliothek</li> <li>❖ Büroräume für Pflegedienstleiter, Soziale Betreuung, Aufnahme und Pflegeberatung</li> <li>❖ Cafeteria im Pavillon im Garten</li> <li>❖ Dachterrasse, 3. OG</li> <li>❖ Dienstzimmer Pflege im 1. und 2. OG</li> <li>❖ Eingangshalle</li> <li>❖ Etagenbäder im 1. und 2. OG</li> <li>❖ Friseur/ Fußpflegeraum im UG, Altbau</li> <li>❖ Funktionsräume (Aufzugs-, Heizungs-, Batterie-, Elektro-, Maschinenräume)</li> <li>❖ Gottesdienstraum im Speisesaalanbau</li> <li>❖ Gymnastikraum im UG Altbau</li> <li>❖ Küche, hauseigene Küche am Speisesaal</li> <li>❖ Küchenzeilen im Wohnzimmer EG und im 3. OG Neubau</li> <li>❖ Personalumkleideräume im UG Altbau</li> <li>❖ Pflegearbeitsräume auf allen Etagen</li> <li>❖ Raucherraum im EG Neubau</li> <li>❖ Speisesaal im EG Neubau</li> <li>❖ Wintergarten, Eingangsbereich innen</li> <li>❖ Wohnzimmer, EG und 1. OG, Altbau</li> <li>❖ Wohnküchen, 1. und 2. OG, Neubau</li> <li>❖ Wäscherei, hauseigene Feinwäscherei, externer Wäschereifachbetrieb</li> </ul>
<b>Besondere Räumlichkeiten:</b>	Abschiedsraum
<b>Außengelände:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Terrasse, Ruhebänke, Eingangsbereich außen</li> <li>❖ Garten/ Ruhebänke, hinter dem Haus</li> <li>❖ Dachterrasse im 3. OG</li> </ul>

<b>Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung</b>	
<b>Ausstattung des individuellen Wohnraums:</b>	Alle Zimmer verfügen über Badezimmer mit WC, Waschbecken und Dusche, elektrisch verstellbares Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Leuchtkörper, Gardinen und Schwesternrufanlage
<b>Funktionstüchtige</b>	Schwesterrufanlage der Firma Ackermann „clino opt 99“ mit

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 8 von 9



<b>Schwesternrufanlage:</b>	Rufprotokollierung
<b>Ausstattung der Gemeinschaftsräume/ Soziale Betreuung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Aufzüge</li> <li>❖ CD-Player</li> <li>❖ Diaprojektor</li> <li>❖ Digitalkamera</li> <li>❖ Fernseher (20 Programme über Hausantenne)</li> <li>❖ Mobiler Snoezelwagen</li> <li>❖ Overheadprojektor</li> <li>❖ Pflegebadewannen</li> <li>❖ Plattenspieler</li> <li>❖ Stühle</li> <li>❖ Tische</li> <li>❖ Videorekorder</li> <li>❖ Videokamera</li> <li>❖ Videoprojektor (Beamer)</li> </ul>
<b>Haustelefon, das auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann:</b>	Im Eingangsbereich
<b>Hilfsmittel der Pflege und Sozialen Betreuung:</b>	Ausstattung und Hilfsmittel werden entsprechend der Investitionsausstattung gem. SGB XI vorgehalten. Individuell angepasste Hilfsmittel werden als SGB V Leistung über die gesetzliche Krankenversicherung geordert.
<b>Besondere Ausstattung:</b>	Hauseigener Bus und PKW

Stand: Dezember 2015

Version	Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand	Seite
23	QMB	EL	11.2016	Seite 9 von 9